

## Jahresbericht 2022 Sektion Schwyz

### Sektionsvorstand

Die Sektion Schwyz wurde bisher gemeinsam von Hubert Müller und Judith Mächler im Co-Präsidium geführt. Beide haben ihr Amt nun abgegeben. Da es schwierig war, eine Nachfolge zu finden, hat sich der Sektionsvorstand etwas anders organisiert. Als Kontaktperson zum Berufsverband konnte Patricia Kost gewonnen werden. Die weiteren Aufgaben des Vorstands wurden unter den einzelnen Mitgliedern aufgeteilt.

Die Sektion Schwyz konnte nach den Pandemie Jahren mit wenigen Treffen vor Ort im letzten Jahr endlich wieder wie gewohnt 2 Sektionsversammlungen durchführen.

### Projektgruppen

Im letzten Jahr gab es keine kantonalen Projektgruppen. Einzelne Therapeutinnen oder Therapiestellen machen eigene Projektgruppen und sind z.B. in der Weiterbildung der Lehrpersonen oder bei der Gestaltung eines Schriftlehrmittels im Einsatz.

Der Fokus der Sektion Schwyz lag im 2022 klar auf dem gegenseitigen Austausch, der durch die Pandemie zuvor etwas zu kurz gekommen war. An den Sektionsversammlungen wurden viele verschiedene Themen angesprochen und diskutiert.

### Berufspolitische Themen

Bei den Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten im Kanton Schwyz gab es diverse Wechsel, teils durch Pensionierungen, teils durch Umorientierung oder Stellenwechseln. Dadurch mussten viele Stellen neu besetzt werden. Dabei war auch im Kanton Schwyz im letzten Jahr der Fachkräftemangel gut zu spüren. Einige Stellen wurden erst spät besetzt, ganz vereinzelt waren Stellen (oder gewisse Stellenprozente) unbesetzt. Die Wartelisten sind an den einzelnen Therapiestellen unterschiedlich gross.

Da die PMT nicht kantonal organisiert ist, kämpfen die einzelnen Stellen mit unterschiedlichen berufspolitischen Themen. An einigen Stellen sind seit längerer Zeit die Anstellungsbedingungen ein Thema. Dort konnten nun gewisse Verbesserungen erzielt werden. Bei einigen Therapiestellen wurden die Stellenprozente erhöht.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Es gab keine Aktionen der gesamten Sektion. Die einzelnen Therapiestellen gestalten die Öffentlichkeitsarbeit individuell, z.B. mit Anlässen an der Schule oder bei Ärzten.

### **Ausblick**

Auch im neuen Jahr wird der Austausch unter den einzelnen Therapiestellen im Fokus bleiben. An den bisherigen Themen ist man weiterhin dran. Eventuell wird eine gemeinsame Weiterbildung oder ein Teamanlass durchgeführt.